



Johannis - Gruß

März 2023

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Als ich kürzlich mit meinen beiden Hunden in dem neuen Stadtteil Hubland spazieren gegangen bin, erreichte mich ein Anruf einer Bekannten: „Hallo Hans, ich habe eine Frage an dich!“. Da ich sie als Besitzerin einer Hündin gut vom Gassi gehen her kannte, glaubte ich zuerst, dass sie mich wegen eines weiteren Hundespaziergangs fragen wollte. „Sag mal, kommt der Ausdruck ‘Barmherziger Bruder’ in der Bibel vor?“ – Ich überlegte: „Nein. Ich glaub nicht. Es gibt zwar die biblische Erzählung vom barmherzigen Samariter oder vom barmherzigen Vater. Aber ein barmherziger Bruder? Ich könnte mir vorstellen, dass wir als Bruder oder Schwester in Christus barmherzig miteinander sein können! Aber ich melde mich nachher nochmal bei dir, ja?“ – „Alles klar! Bis dann!“

Auf dem Heimweg fielen mir die beiden Brüder Jakob und Esau ein. Auch Josef und seine Brüder kamen mir in den Sinn. Und gibt es nicht auch Krankenhäuser, die den Namen „Barmherzige Brüder“ tragen? Zuhause angekommen blätterte ich einer Bibel nach, wurde aber nicht wirklich fündig.

Doch der Terminus „Barmherzigkeit“ begleitete mich durch den Tag. Das würde uns und unserer Welt wirklich gut tun, wenn wir alle barmherzig sein könnten! Kennen wir das nicht alle, dass wir nicht barmherzig waren, sondern vielmehr nur unseren eigenen Willen durchsetzen wollten? Nur wenige Flugstunden von hier entfernt tobt ein Krieg, der unbarmherzig und grausam geführt wird. Der barmherzige Samariter hatte Mitleid mit dem Schwerverletzten, während andere achtlos an ihm vorübergingen. Er jedoch spürte Mitleid in seinem Herzen. Im griechischen Originaltext wird eine passive Verbform gewählt: Der Samariter ist nicht von sich aus auf den Verletzten zugegangen, sondern weil sein Herz von Gott berührt wurde. Mit-Leiden ist ein Gefühl, das von Gott kommt. Die Welt braucht keine Kriege, aber sie braucht Menschen die mit-leiden können und die Gottes Willen tun. „Wo viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Antlitz der Erde verändern“ (aus Afrika).

Ihr Pfarrer Hans Christian Schmidt



Foto Bentele

Unsere neue Kantordin stellt sich vor

Liebe St-Johannis-Gemeinde,



Foto Jessica Hath

ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu können!

Aufgewachsen bin ich in der 5-Millionenstadt Busan in Südkorea. Wie etwa 30% der südkoreanischen Bevölkerung gehöre ich dem Christentum an. Im Alter von 5 Jahren begann ich Klavier zu lernen und als Jugendliche fing ich an, in unserer Kirchengemeinde Klavier und Orgel zu spielen und in den Chören mitzusingen. Schon während meines Orgelstudiums in Daegu in Südkorea hatte ich den starken Wunsch nach Deutschland zu gehen, um die Orgellandschaft Europas und die Spuren Bachs kennenzulernen. So kam ich nach dem Studium mit 22 Jahren nach Detmold, um bei Prof. Gerhard Weinberger, einem der bekanntesten Bachinterpreten Europas, Orgel zu studieren.

Kurz vor dem Abschluss des A-Examens in Kirchenmusik bekam ich die Diagnose der akuten Leukämie. Durch die Stammzellenspende meines Bruders wurde ich nach einem Jahr vollkommen genesen und konnte das Studium erfolgreich beenden. Kurz vor dem Examen bekam ich bereits die erste Anstellung als kirchenmusikalische Assistentin des Landeskantors LKMD Kord Michaelis in Pforzheim. Über die Stationen in Pforzheim und Mannheim war ich über 13 Jahre als Kantordin an der Christuskirche in Freiburg und als Bezirkskantordin tätig.

Mit der Christuskantorei führte ich ein breites Repertoire der Oratorien vom Barock bis zu zeitgenössischen Stücken auf, häufig in Zusammenarbeit mit renommierten Musikerinnen und Musikern des Freiburger Barockorchesters. Ich bekam den Ruf, aus der Freiburger Musikhochschule Kinderchorleitung zu unterrichten. Nach nunmehr 13 Jahren erfüllender Tätigkeit in Freiburg hatte ich den Wunsch, in der Lebensmitte noch einmal einen Wechsel zu wagen und neue Erfahrungen zu machen. Die Arbeit mit dem Bachchor und die Gestaltungsmöglichkeit für ein renommiertes Musikfest wie die Bachtage Würzburg hat mich besonders interessiert, zumal Würzburg bei vorherigen Besuchen einen anziehenden Eindruck hinterließ.

Nun freue mich sehr darauf, die neuen Aufgaben anzunehmen, darin neue Energie zu investieren und Sie kennenzulernen!
Ihre Hae-Kyung Jung

März 2023

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“

Römer 8,35

Wir heißen Frau Jung ganz herzlich in unserer Gemeinde willkommen und laden Sie jetzt schon zur ihrer Einführung zusammen mit der von Timo Richters am Sonntag, 23. April um 17 Uhr in der Johanniskirche ein.

Gottesdienste

Gottesdienste in St. Johannis

Sonntag Reminszere, 5. März

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Reichel

Sonntag Okuli, 12. März

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
mit Pfarrer Hans Christian Schmidt und Kigo-Team

Sonntag Lätare, 19. März

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
mit Pfarrer Jürgen Reichel und dem Singkreis
D. Buxtehude „Alles, was ihr tut mit Worten oder Werken“

Sonntag Judika, 26. März

10 Uhr Gottesdienst
mit Lektorin Inge Wollschläger

Gottesdienste im Dürrbachtal

Sonntag Okuli 12. März

9.45 Uhr Frühstücksgottesdienst in der Immanuelkirche
mit Pfarrerin Susanne Wildfeuer
Für alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken oder gut
ausgeschlafen in den Gottesdienst kommen möchten. Das
Frühstück und den Gottesdienst bereiten wir für Sie vor. Sie
dürfen kommen und feiern.

Sonntag Judika, 26. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche
mit Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Ein Abend mit Timo Richter im Gemeindesaal Immanuel

Am 1. April tritt Timo Richter seinen Dienst ins St. Johannis
an. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit wird im Dürrbachtal liegen.
Wenn Sie Timo Richter näher kennenlernen wollen, sind Sie
herzlich eingeladen, am 1. April um 17 Uhr in den Gemein-
desaal der Immanuelkirche zu kommen. Zwei Stunden lang ist
Zeit, Timo Richter zu befragen und mit ihm auf den Dienst-
beginn anzustoßen. Die Einführung von Herrn Richter in sein
Amt an St. Johannis findet am 23. 4. um 17 Uhr in
St. Johannis statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Juliuspital

Dienstag, 7. März, 15 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel
Lektorin Inge Wollschläger

Ludwigshof

Mittwoch, 8. März, 10 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel
Lektorin Inge Wollschläger

Hueberspflege

Mittwoch, 8. März, 15.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Reichel

Seniorenstift von Steren

Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, Wintergarten
Mittwoch, 23. März, 15 Uhr, Panoramasaal
Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe St. Johannis

Johanna Rößner
krabbelgruppe.st.johannis.wuerzburg@elkb.de
Jeden Donnerstag von 9.30-11 Uhr
im Gemeindehaus St. Johannis

Singkreis St. Johannis

Leitung Christel Hüttner
Jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Klangfänger des Windsbacher Knabenchors

Hanna Cunradi. cunradi.hanna@gmail.com
und Johanna Walch, jemina.walch@gmx.de
Jungen der 1.-4. Klasse proben
jeden Dienstag von 16.30-17.30 Uhr im Gemeindehaus

Mädchenchor St. Johannis

Teresa Damiani, teresa-damiani@gmx.de
Mädchen von der 1.-4. Klasse proben
jeden Montag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

Sabine Held, info@sabine-held.com
Dienstag, 7.3., 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis

Frauentreff Oberdürrbach

Margarete Allolio, Tel. 0931 / 9 46 77
Barbara Günthert, Tel. 0931 / 9 12 56
Donnerstag, 23.3., 19 Uhr
„Reibekuchen in Variationen“
Den Ort erfragen Sie bitte bei den Ansprechpartnerinnen.

Literaturkreis

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84
Dienstag, 28.3., 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis

Seniorenkreise

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84
Dienstag, 14.3., 14.30 Uhr
Gemeindesaal der Immanuelkirche Unterdürrbach
„Als Arzt in Malaawi, Afrikal“ –
Bildvortrag mit Dr. Alexander Thumbs

Donnerstag, 23.3, 14.30 Uhr
Gemeindesaal St. Johannis
„Als Arzt in Malaawi, Afrikal“ –
Bildvortrag mit Dr. Alexander Thumbs

Johannisschmaus

Freitag, 3. März, 10 Uhr
Gemeindesaal von St. Johannis.
Anmeldung bei Inge Wollschläger 322 84 84 (AB) oder
inge.wollschlaeger@elkb.de.

Kirche am Hubland

Pfadfinder am Hubland

Informationen bei Henning Albrecht
Jeden Freitag um 15 Uhr, Treffpunkt zu erfragen bei
henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de , Tel. 01577 / 63 39 949



Quelle pixabay

Veranstaltungen zum 16. März

Samstag, 12.3., 18 Uhr, St. Johannes Podiumsdiskussion „Frieden stiften?“

„Frieden stiften?“ fragen das Ökumenische Nagelkreuzzentrum Würzburg und die evangelische Kirchengemeinde St. Johannes. Nach einem Impulsreferat von Dr. Hans Steidle diskutieren auf dem Podium und mit dem Publikum: Ruprecht von Butler, Generalmajor des Heeres der Bundeswehr und Kommandeur der 10. Panzerdivision (Veitshöchheim), Klaus Dotzer, Afrikareferat „Mission Eine Welt“ (Neuendettelsau), Friedensprozesse in Liberia, Christoph Schlimpert, Fachkraft des Zivilen Friedensdienstes in Sierra Leone (Köln) und Uta Deitert, Ökopax (Würzburg). Die Moderation hat: Stephanie Böhm, Akademie Frankenwarte. Die musikalische Umrahmung wird gestaltet vom Gitarrenduett A&S (Anna und Sergey) und Polonia, Percussion und Gesang.

Donnerstag, 16.3., 10.20 Uhr, Massengrab Hauptfriedhof Versöhnungsweg des Würzburger Nagelkreuzentrums

Die Stadt Würzburg, aktuell Gastort für das Wandernagelkreuz und die Versöhnungsstatue, übergibt dieses nach dem Gedenkakt am Massengrab Vertreterinnen und Vertretern des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums, das mit Schülerinnen und Schülern den Versöhnungsweg zur Schule gestaltet. Die Stationen sind „Wunden der Geschichte“ beim Denkmal am Platz'schen Garten, „Eine Kultur des Friedens bauen“ am Verbindungsweg Seinsheimstraße/Sandbergerstraße und „Vielfalt feiern“ auf dem Gelände der Pfarrkirche Unsere Liebe Frau. Zum Abschluss werden die Teilnehmenden im „Dag“ bewirtet.

Freitag, 17.3., 19 Uhr, St. Johannes musik.kirche „Da pacem Domine“

In einem Programm um Krieg und Frieden, Verzweiflung und Hoffnung schließt sich der Bachchor Würzburg unter der Leitung von Philipp Steigerwald dem Gedenken an die Bombardierung Würzburgs am 16. März 1945 an. Er bringt verschiedene Vertonungen des „Da pacem Domine“ zu Gehör sowie Stücke, die die Verzweiflung über die Ereignisse des 2. Weltkriegs zum Ausdruck bringen. Unter anderem erklingt Rudolf Mauersbergers Klagelied „Wie liegt die Stadt so wüst“, das unter den Eindrücken der Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg komponiert wurde. Tyron Kretschmar begleitet an der Orgel, Pfarrer Jürgen Reichel übernimmt Liturgie und Ansprache.

Passionsgeschichten

Ihre Gedanken zu Passion

In der Passionszeit steht die Leidensgeschichte Jesu im Mittelpunkt unserer Gottesdienste. Leidens- oder Passionsgeschichten kennen wir aber auch aus unserem eigenen Leben. Besondere Erinnerungen, Mutmachendes in schwierigen Stunden, ein tröstendes Lied, ein Hoffnungswort aus der Bibel oder auch ein Bild – vielleicht möchten Sie Ihre Erfahrungen teilen? Erzählen oder mailen Sie Pfarrer Jürgen Dolling, Tel. 0931-73377, Mail: pfarrer-dolling@wuerzburg-ststephan.de. Ihre Erfahrungen werden dokumentiert – Sie entscheiden, ob Sie es namentlich oder anonym veröffentlichen wollen. Von Aschermittwoch bis Karfreitag finden Sie wöchentlich neue Texte in St. Stephan, Deutschhaus, in der ESG und in der Seniorenbegegnungsstätte. In der Johankirche liegen die Gedanken auf dem Tisch unter der Empore aus.

Pfarrer Jürgen Dolling

Passionstafeln

Eindringliche Passionstafeln hat Margarete Rodamer für uns gestaltet. Sie erinnert in einer Bildcollage namentlich an die Menschen, die auf dem „Armengrabfeld“ am Waldfriedhof bestattet worden sind. Überwiegend sind es Frauen, die die Last der Weltkriege getragen haben. In ihrem Begleittext macht Margarete Rodamer auf die bis heute bestehende Altersarmut aufmerksam, die vor allem Frauen betrifft. Sie finden die beiden Tafeln an der Säule vor der Weltkugel mit den Kerzen.

Korn, das in die Erde (EG 99)

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt –
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün

Text: Jürgen Henkys 1976; Melodie: Frankreich 15. Jh.



Quelle pixabay

Unsere Partner

St. Stephan

KinderKirche

Sonntag, 19.3. um 11.15 Uhr

Information bei Diakon Patrick Herderich,
Tel. 0151 / 424 855 87



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19.3., 18 Uhr, St. Stephan

J. S. Bach „Johannespassion“

Helen Rohrbach (Sopran), Christian Rohrbach (Alt)

Martin Platz (Tenor), Johannes Weinhuber (Bass)

Philipp Meierhöfer (Christusworte)

Damerate und Cappella St. Stephan

Leitung KMD Christian Heidecker

Karten zu 28/20/12 Euro (erm. 20/12/8)

im Falkenhaus und an der Abendkasse

Sonntag, 26.3., 10 Uhr, St. Stephan

Verabschiedung von Diakon Patrick Herderich

Dekan Dr. Wenrich Slenczka

WAT (Würzburger Arbeitslosentreff)

Burkarderstraße 14, Tel. 78 01 22 53

Seniorenbegegnungsstätte im A.-Schweitzer-Haus

Friedrich-Ebert-Ring 27d, Tel. 79 625 79

Sonntag, 12.3., 14.30 Uhr Sonntagstreff Kaffee, Lieder, Andacht

Dienstag, 7.3. und 21.3., 14-17 Uhr Aktivseniorenkreis
mit Patricia Breunig, Evang. Sozialstation, Tel. 35 47 80

Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Vortrag

Dienstag, 21.3., 12.30-20 Uhr Busfahrt nach Dinkelsbühl

Information und Anmeldung unter 79 625 79

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b, www.esg-wuerzburg.de

Tel.: 796 19 13

Jeden Sonntag um 19 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch um 12 Uhr, Mittwoch-Mittagessen

- Nahrung für Körper und Seele

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie auf der

Website



Nachbarschaftshilfen

„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt,

Matthias-Ehrenfried-Haus,

Michaela Brand, Tel. 38 66 87 21.

St. Johannis, Ingeborg Wollschläger,

Tel. 322 84 84.

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal

Tel. 0170/36 15 955.



Pfarramt St. Johannis Würzburg

Hofstallstr. 5, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 32 28 46

Fax: 0931 / 322 84 71

Pfarrer Jürgen Reichel, Tel.: 0931 / 322 84 70

juergen.reichel@elkb.de

Pfarrerin Susanne Wildfeuer, Tel.: 0174 / 16 89 665

susanne.wildfeuer@elkb.de

Pfarrer Hans Christian Schmidt, Tel.: 0931 / 78 46 292

hanschristian.schmidt@elkb.de

Seniorenreferentin Ingeborg Wollschläger,

Tel.: 0931 / 3 22 84 84

inge.wollschlaeger@elkb.de

Pfarrer Matthäus Wassermann (esg)

Tel.: 0931 / 796 19 13

matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de

Pfarramtssekretärin Andrea Bentele

Unsere Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr

Di und Do 14-16 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de

Homepage: www.johannis-wuerzburg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE41 7905 0000 0000 0331 59

BIC: BYLADEM1SWU

Kinderhäuser

Evangelisches Kinderhaus St. Johannis

Leitung Viktoria Maurer, Tel. 322 84 88

kita.stjohannis.wue@elkb.de

Campus-Kinderhaus am Hubland

Leitung Anne Kunz und Carmen Kemmer, Tel. 318 06 48

kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Veranstaltungsorte (falls nicht anders angegeben):

Gemeindehaus Hofstallstr. 5(1) Immanuelkirche Unterdürrbach (2)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Reichel